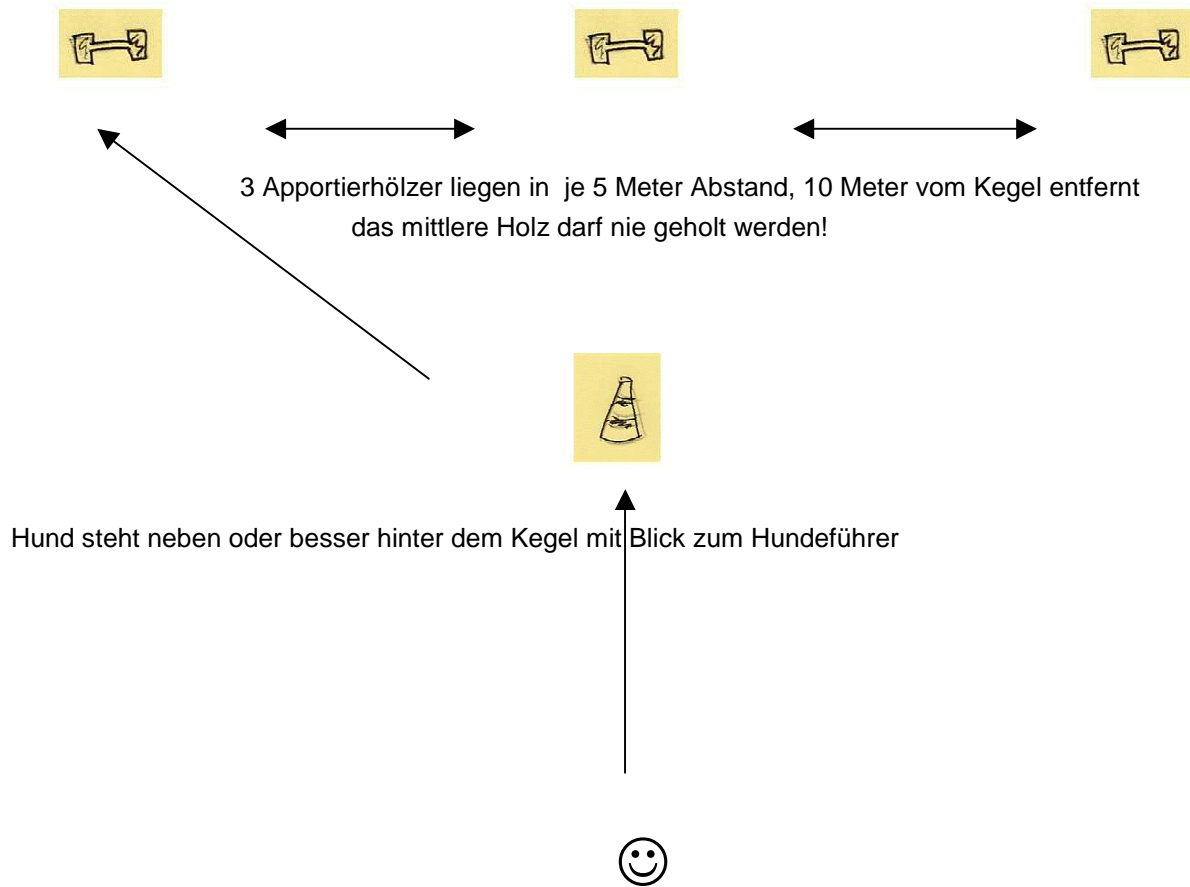


AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Bringen



Der Hundeführer steht 10 Meter von Kegel entfernt und schickt den Hund zum Kegel. Es wird ausgelost, ob der Hund das linke oder rechte Holz apportieren soll.

Obedience Klasse 3 (FCI)

Was ist wichtig in dieser Übung?

Der Hund soll schnell das gewünschte Holz bringen und es ohne zu knautschen dem Hundeführer übergeben.



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Bringen

| | |
|-------------------|--|
| Beginners CH | BRINGEN (TRAGEN) Die Übung beginnt max. 10 m vor dem 1. Kegel. Der Hund sitzt in der GP. Der HF geht mit dem H. geradeaus und motiviert ihn mit einem fremden Apportierholz. Der H. muss den Gegenstand aus der Bewegung, vor dem 1. Kegel übernehmen. Ohne anzuhalten, nimmt der HF den Gegenstand nach dem 2. Kegel selbständig aus. |
| Beginners ab 2017 | Der HF platziert ohne Verlassen der GP einen Gegenstand innerhalb eines imaginären Halbkreises hinter sich und dem H. Der Gegenstand kann fallen gelassen oder geworfen werden. Der HF geht 20 m geradeaus weg, ohne zurückzusehen, hält an und dreht sich um, Blickrichtung Hund. Der H. geht auf direktem Weg zum Gegenstand, nimmt diesen sofort auf und bringt ihm dem HF. Der H. muss den Gegenstand dem HF in die Hand geben. Der HF darf unter Punktabzug die GP zum Zurückrufen nach hinten verlassen. Der HF kann den Gegenstand frei wählen. |
| FCI 1 | Bringen, 10 m werfen |
| FCI 2 | Richtungsapport mit zwei Apportel |
| FCI 3 | Richtungsapport mit drei Apportel |

In der Beginners-Klasse muss der Hund das Holz 10 Meter weit neben dem Hundeführer hertragen.

In der Klasse 1 wird das Holz 10 Meter weit entfernt ausgelegt und der Hund muss es dann holen.

In der Klasse 2 muss der Hund zu einer Pylone rennen, dort stehen bleiben und weiter rennen um ein Holz zu holen, welches 10 Meter von der Pylone entfernt liegt. Es liegen 2 Apportierhölzer dort, es wird ausgelost, ob er das linke oder rechte holen muss.

In der Klasse 3 ist alles wie in Klasse 2, nur liegen dann 3 Hölzer dort und er muss wieder das linke oder rechte bringen.

- **Halteübung:** Bevor der Hund den Gegenstand holen muss, soll er die Gegenstände ohne zu knautschen im Fang halten.

- Hält der Hund den Gegenstand ruhig im Fang, dann legt man den Gegenstand nur *einen* Schritt vom Hundeführer entfernt auf den Boden und der Hund soll ihn aufnehmen und man nimmt ihn aus den Fang ohne dass der Hund dazu sitzen muss. Dies wird später separat geübt.
- Beim Bringen oder Apportieren darf der Hund in der Frontstellung oder direkt in die Grundposition den Gegenstand dem HF übergeben.
- Darum muss mit dem Hund die Halteübung auch in der Frontposition oder in der Grundposition geübt werden, je nachdem wie der HF es will.
- Der Gegenstand wird erst geworfen, wenn der Hund sicher nicht mehr knautscht, denn das Nachrennen motiviert den Hund zum Knautschen!
- Üben Sie auch zwischendurch mit fremden Hölzern, denn es gibt Hunde welche nur ihr eigenes Holz wollen und das gibt später in den höheren Klassen Probleme!



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Bringen

Probleme:

Der Hund rennt nicht schnell nach vorn zum Gegenstand:

- Binden Sie den Gegenstand an eine Schnur und sobald er es holen will, zieht eine Hilfsperson an der Schnur und rennt mit dem Gegenstand davon!
- Lassen Sie den Hund auch mal einen Ball apportieren, nicht immer nur das fade Holz.
- Machen Sie ein Wettrennen mit dem Hund zum Gegenstand. Wer es zuerst hat, erhält eine Belohnung! Nehmen Sie einige Meter Vorsprung, so gewinnen Sie das erste Wettrennen und lachen den Hund aus. Dann beim zweiten Wettrennen darf der Hund gewinnen und Sie werden sehen, dass er sich sehr anstrengen will um zu gewinnen!
- Halten Sie den Hund am Halsband fest, werfen Sie den Gegenstand und lassen Sie den Hund nachrennen.
- Sie werfen das Holz, aber der Hund darf es nicht holen! Sie holen es zurück stehen neben den Hund und werfen es wieder. Er darf es immer noch nicht holen, Sie gehen nach vorn und zeigen ihm, wie Sie Freude daran haben und kommen zum Hund zurück und werfen es nochmals. Erst beim 3. Mal darf der Hund es endlich holen, Sie werden sehen, er wird viel schneller rennen!
- Sie werfen das Holz, drehen sich mit dem Hund um und gehen einige Schritte in die entgegengesetzte Richtung und drehen wieder in Richtung Holz und lassen den Hund aus der Bewegung das Holz bringen.

Der Hund rennt schnell nach vorn und holt den Gegenstand, aber er rennt nicht schnell zurück:

- Rennen Sie weg, sobald der Hund den Gegenstand im Fang hält und verstecken Sie sich.
- Zeigen Sie ihm das Spielzeug oder Futter bevor er zum Gegenstand rennt, damit er weiss, dass er diese Belohnung erhält, und er wird schneller zurück kommen.
- Lassen Sie den Hund sitzen, legen Sie den Gegenstand ca. 3 Meter vor den Hund und Sie gehen ca. 10 Meter weit weg. Sie drehen sich zum Hund und er wird abgerufen und bringt so den Gegenstand direkt zu Ihnen (er muss nicht immer zuerst den Gegenstand holen gehen).
- Sobald der Hund beim Gegenstand ist und sich auf den Rückweg zu Ihnen macht, werfen Sie einen Ball hinter sich. Es ist egal, wenn der Hund den Gegenstand fallen lässt und dem Ball nachrennt, wir üben ja das schnelle Zurückkommen (Tempo) und nicht das Vorsitzen oder Halten des Gegenstandes!
- Spielt der Hund nicht, so werfen Sie ein grösseres Futterstück hinter sich, oder zeigen Sie es dem Hund bevor er apportieren geht und sagen ihm "Schau, du erhältst das Goodie, wenn du holen gehst"
- Ich rufe z.B. meinem Speedy zu, sobald er das Holz im Fang hat "Goodigoodi", dann kehrt er blitzschnell um und rennt zurück und erhält das Futter.
- Sie rennen leise während dem der Hund nach vorn zum Apport rennt rückwärts weg und bleiben sofort stehen, sobald er beim Holz ist. So ist er überrascht, dass Sie so weit entfernt sind und rennt rascher zu Ihnen zurück. Er soll Sie aber nicht rennen sehen, Sie sollen ruhig stehen, wenn er sich gegen Sie wendet.

Der Hund knautscht mit dem Gegenstand:

marlise neff / 03.01.2016 / www.obedience.ch



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Bringen

- Siehe [Halteübung](#)
- Nehmen Sie dem Hund nicht jedesmal den Gegenstand aus dem Fang! Kommt er zurück, dann rennen Sie davon und lassen den Hund den Gegenstand herumtragen und loben Sie ihn dazu!
- Schimpfen Sie nicht mit dem Hund, wenn er knautscht! Er kann nichts dafür, dass Sie es ihm nicht korrekt beigebracht haben! Je mehr Sie schimpfen, desto mehr wird er knautschen! Er versteht nicht, wieso Sie schimpfen, wenn er den Gegenstand doch so schön zurück bringt!
- Verkürzen Sie die Distanz zum Gegenstand, damit der Hund nicht immer 10 Meter Zeit hat um zu Knautschen!
- Lassen Sie den Hund sitzen. Legen Sie den Gegenstand 10 Meter weit weg und bleiben 1 Schritt daneben stehen. Dann rufen Sie den Hund zum Apportieren, sobald er den Gegenstand aufgenommen hat, nehmen Sie ihn aus dem Fang (ohne dass der Hund sitzen muss) und loben und spielen mit dem Hund. So nehmen Sie viel Druck von ihm! Wenn der Hund diese Übung super macht, können Sie 2 Schritte daneben stehen bleiben, dann 3 Schritte, etc.

Der Hund sitzt nicht nah genug in der Frontposition:

- Üben Sie die Frontposition ohne Gegenstand bis es perfekt ist, erst dann üben Sie mit Gegenstand!
- Setzen Sie sich auf einen Stuhl mit gegrätschten Beinen und lassen Sie den Hund mit Futter nah zu Ihnen heran sitzen.
- Gehen Sie NIE noch einen Schritt rückwärts, wenn der Hund nicht nah genug sitzt, er lernt sonst nur, dass zu dieser Übung der Hundeführer immer noch einen Schritt rückwärts macht, bevor er das Futter erhält! Beginnen Sie die Übung ohne Worte nochmals und helfen Sie dem Hund mit Futter in die korrekte Position zu sitzen. Geben Sie nicht auf, auch wenn er es drei Mal wiederholen muss, bis er näher vorsitzt!
- Die Frontposition wird in der Schweiz nicht mehr verlangt, besser ist, wenn der Hund direkt in die Grundstellung sitzt. Aber wenn Sie noch eine andere Hundesportart trainieren, dann üben Sie beide Positionen, der Hund kann gut unterscheiden!
- Eine Hilfsperson hält den Hund am Halsband fest, Sie rennen weg, drehen sich zum Hund und rufen ihn ab. Sobald er nahe bei Ihnen ist, werfen Sie ein Spielzeug zwischen den Beinen durch, so beginnt er nicht vor ihnen ab zu bremsen. Sie stehen aber ganz normal da, nicht bereits in gebückter Haltung! Der Hund soll nie wissen, ob er bei dieser Übung einem Ball nachrennen darf oder ob er vorsitzen muss!

Der Hund lässt den Gegenstand beim Sitzen immer fallen:

- Lassen Sie den Hund den Gegenstand tragen. Am besten leinen Sie den Hund an und er läuft so im Kreis herum und kann ihn tragen.
- Er soll ihn nicht jedesmal ausgeben müssen. Wenn er zu Ihnen zurück kommt, loben Sie ihn und rennen weg und fordern ihn auf, mit zu kommen ohne den Gegenstand anzufassen!
- Rennen Sie neben dem Hund im Kreis herum und nehmen den Gegenstand *während* des Rennens aus dem Fang.
- Schimpfen Sie nicht mit dem Hund! Er versteht sowieso nicht, wieso Sie wütend werden!



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Bringen

- Sie üben sicher täglich die Halteübung!?
- Gehen Sie rückwärts und der Hund läuft Ihnen mit dem Gegenstand im Fang nach. Dann bleiben Sie stehen und helfen dem Hund in die Sitzposition, bevor er Anstalten macht um den Gegenstand fallen zu lassen, müssen Sie *sofort* wieder rückwärts weggehen und den Hund auffordern um mitzukommen.

Der Hund dreht sich nicht um beim Kegel/Pylone und schaut nicht zum Hundeführer:

- Es gibt Hunde welche sich automatisch hinter die Pylone umdrehen und den Hundeführer anschauen, aber es gibt auch diejenigen welche mit dem Rücken zum Hundeführer stehen bleiben und nur den Kopf umdrehen.
- Es gibt keinen Punktabzug, wenn der Hund sich nicht dreht, aber es wäre besser, denn so ist die Chance, dass er das mittlere Holz holt kleiner, wenn er sich richtig umdreht.
- Grundübung: ich führe den Hund hinter den Kegel und ich stehe frontal auf der andern Seite des Kegels und füttere und lobe ihn, so dass der Hund sich das Bild einprägen kann und merkt, wenn er so steht, dann freut sich der HF und füttert mich.
- Dann führe ich den Hund mit dem rechten ausgestreckten Arm nach links und ich drehe mich gleichzeitig im GegenUhrzeigersinn und sobald der Hund nur eine kleine Bewegung auch nach links macht, lobe ich ihn. Mit Clicker kann man das schneller shapen!
- Dies muss natürlich viele Male geübt werden bis sich der Hund immer auch dreht, wenn ich mich bewege. Aber da die Hunde gut auf unsere Körpersprache achten, lernen sie das schnell.
- Später kann dann auch ein Befehl eingeübt werden, z.B. Drehen oder Herum und schon bald dreht er sich herum...



Stehen beim Kegel

